

Neue Kehrmaschine tritt Dienst an

Reinigungsverpflichtung für 130 Kilometer Straßen kann wieder selbstständig nachgekommen werden

Kerpen, 19.11.2021

Bei der Kolpingstadt Kerpen tritt eine neue Kehrmaschine ihren Dienst an.

Nachdem das Vorgängermodell nach etwa 7 Jahren und unzähligen Einsatzstunden reparaturunfähig geworden ist, musste eine neue Kehrmaschine beschafft werden. Um den städtischen Reinigungsverpflichtungen nachzukommen, wurden zwischenzeitlich die Dienste eines Fremdenunternehmens in Anspruch genommen.

Von den Mitarbeitenden des Baubetriebshofes wurden insgesamt 5 unterschiedliche Vorführgeräte getestet. Die Entscheidung fiel auf eine LKW-Kehrmaschine der Firma Walter aus Mettlach.

Neben den rund 100 Straßenkilometern, die nach Satzung durch die Stadtverwaltung gereinigt werden und den 30 Kilometern als Anliegende eigener Flächen sowie der Reinigung städtischer Flächen, kann die neue Kehrmaschine auch unterstützend für die Leerung der Unterflurbehälter am Friedrich-Ebert-Platz sowie am Bahnhof in Horrem eingesetzt werden.

Derzeit wird die Anschaffung eines zusätzlichen, kleineren Gerätes geprüft, um beide Geräte individuell nach anfallendem Bedarf einsetzen zu können und somit die Straßenreinigung noch effizienter zu gestalten.